

TRENDY NÄGEL FÜR WENIG GELD

NUR
5.-



Entschuldigung, aber hinter einem so niedrigen Preis verbergen sich oft sehr hohe Kosten.

Obwohl es sehr schwierig ist, genaue Zahlen zu ermitteln, existieren Opfer von Zwangsarbeit. Auch in der Schweiz. Speziell an der Kosmetikbranche ist, dass sie kein geschützter Sektor ist und es nur wenige Kontrollen gibt. Dies fördert eine gewisse Unsicherheit des Berufsstands und die Gefahr, dass Personen wie Grenzgänger oder ausländische Arbeitnehmer in eine Form der modernen Sklaverei geraten.

Laut des Berichts des Bundesrats zur Situation in Tieflohnbranchen bezüglich Einstiegs- und Mindestlöhnen aus dem Jahr 2015 weist der Bereich der persönlichen Dienstleistungen (z. B. Coiffeure, Beauty- und Kosmetikinstitute, aber auch Reinigungs- oder Wäschereibetriebe) eine der höchsten Tieflohnquoten (56%) auf. "Mit Ausnahme der Coiffeure und der Industriereinigungsbranche in der Westschweiz sind Tarifverträge in diesem Wirtschaftszweig ungewöhnlich."¹ Das Fehlen rechtlicher Grundlagen und wirksamer Kontrollen birgt ein Risiko für die Mitarbeiter, aber auch für die Kunden, da Hygienestandards, Arbeitssicherheit und Gesundheits-

schutz nicht immer eingehalten werden.

In der Schweiz gibt es eine Ausbildung zur Kosmetikerin oder zum Kosmetiker EFZ, aber die Berufsbezeichnung ist nicht geschützt. Im Coiffeurbereich hat die Zunahme von preiswerten Angeboten, insbesondere in Grenzgebieten, dazu geführt, dass Arbeitgeber- und Coiffeurverbände im März 2018 einen Tarifvertrag umgesetzt haben.²

Faktoren, die das Risiko von Lohndumping begünstigen

In diesen Berufen arbeiten vor allem Frauen



Bild: istaitio-dfr.pixabay.com

¹ <https://www.news.admin.ch/newsd/message/attachments/40573.pdf> (Seite 9)

² <https://www.pme.ch/entreprises/2018/11/28/coiffeurs-barbiers-low-cost-se-crepent-chignon>



Bild: Krazykik phabay.com

und oft Grenzgänger oder ausländische Arbeitnehmer. Diese Merkmale begünstigen die Unsicherheit der Tätigkeit, was die Gefahr von missbräuchlichem und wiederholtem Lohndumping oder gar von Zwangsarbeit mit sich bringt.

Die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) definiert Zwangsarbeit als "jede Arbeit oder Dienstleistung, die von einer Person unter Androhung von Strafe verlangt wird und für sie sich nicht freiwillig angeboten hat. Dies ist dann der Fall, wenn eine Person von staatlichen Behörden, privaten Unternehmen oder Einzelpersonen zur Arbeit gezwungen wird [...] Obwohl Zwangsarbeit allgemein verurteilt wird, zeigen Schätzungen der IAO, dass weltweit 20,9 Mio. Menschen immer noch Opfer von Zwangsarbeit sind."³

Ein Beispiel von Menschenhandel

Im Jahr 2016 wurden die Manager eines afrikanischen Coiffeursalons in Paris wegen Schwarzarbeit und Beschäftigung illegaler Einwanderer verurteilt. Darüber hinaus beschäftigten sie illegal eingewanderte Frauen, meist aus Afrika und Asien, welchen sie drohten, sie der Polizei zu melden. In einem 2017 veröffentlichten Artikel stellte der französische Nachrichtensender BFMTV fest, dass die Mitarbeiter "pro Auftrag entlohnt wurden, etwa für eine Maniküre oder einen Haarschnitt. Allerdings überschritt ein Arbeitstag oft 10 Stunden ohne Pause, dies bei 6 Tage die Woche. Der Lohn? Einige erhielten 1,43 Euro pro Stunde, und manchmal dauerte es sehr lange, bis sie ihren Lohn erhielten."⁴⁻⁵

³ <https://www.ilo.org/global/topics/dw4sd/themes/forced-labour/lang--en/index.htm>

⁴ <https://www.bfmtv.com/police-justice/y-a-t-il-eu-une-traite-d-etres-humains-dans-un-salon-afro-a-paris-1333123.html>

⁵ <https://www.bastamag.net/L-affaire-des-coiffeurs-sans-papiers-du-57-une-traite-d-etres-humains-en-plein>

Was kann ich tun, um diese Zwangsarbeit zu bekämpfen?

Es ist verlockend, “billige“ Angebote in der Kosmetik zu nutzen. Allerdings tragen wir eine zweifache Verantwortung:

1. Ohne es zu wissen, können wir einer Person eine gute Sozialversicherung vorenthalten, weil sie nicht angestellt ist. Schlimmstenfalls handelt es sich um ein Opfer von Zwangsarbeit, das seine Rechte kennen lernen müsste. Dies gilt auch für [Sans Papiers](#).
 2. Sich einer gut ausgebildeten Person anzuvertrauen, garantiert eine qualitativ hochwertige Betreuung. Ob beim Coiffeur oder im Nail Design Studio: Eine Infektion aufgrund unsachgemässer Handhabung von Instrumenten oder Produkten ist ein Risiko für unsere Gesundheit.
- Wenn Sie feststellen, dass eine Person sich nicht frei bewegen kann, unter Druck steht oder Angst hat, dann rufen Sie [ACT 212](#) an (0840 212 212), wo Sie jederzeit Ihre Fragen stellen können.



Schönheit ist etwas, das wir alle suchen, denn dazu ermutigt und die Gesellschaft.

- Wählen Sie Produkte aus, die in Ihrer Nähe hergestellt wurden.
- Wählen Sie mit Sorgfalt jene Personen aus, denen Sie Ihre Pflege anvertrauen.
- Denken Sie daran: Nichts geht über die innere Schönheit. Wie fühlen Sie sich heute? Sind Sie voller Sorgen, empfinden Sie vielleicht Bitterkeit? Nehmen Sie sich Zeit, um mit sich selbst, mit Ihren Lieben und mit Gott ins Reine zu kommen. Ihre Ausstrahlung, Ihre innere Schönheit, wird mit lauter Stimme sprechen.

“Euer Schmuck soll nicht äusserlich sein – mit Haarflechten, goldenen Ketten oder prächtigen Kleidern –, sondern der verborgene Mensch des Herzens, unvergänglich, mit sanftem und stillem Geist: Das ist köstlich vor Gott.“

(1. Petrus 3,3-4).

Quellen:

[Kein Mensch ist illegal – Sans Papier, du hast Rechte!](#)

[Bericht des Bundesrats](#)

[Internationale Arbeitsorganisation IAO](#)

